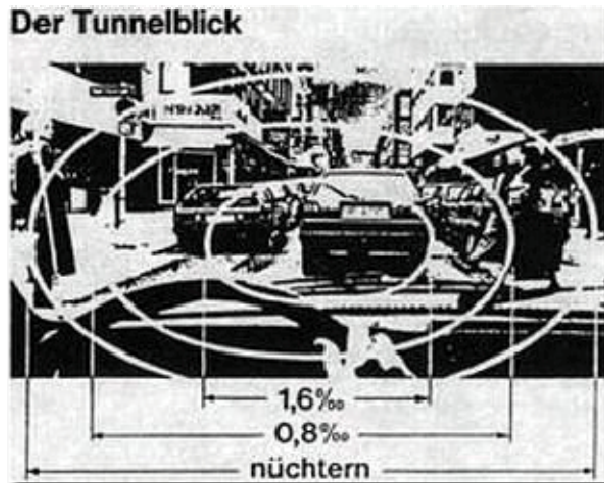


## Alkohol im Strassenverkehr

**SCHON AB 0,2 ‰ WIRD'S KRITISCH !!!**



▶ **ab 0,2 Promille**

die Bereitschaft, weiteren Alkohol zu trinken, steigt; Verschlechterung der Konzentrationsfähigkeit und Auffassungsgabe; das Wahrnehmungsvermögen für bewegte Lichtquellen verschlechtert sich, sodass nachts die Entfernung entgegenkommender Fahrzeuge nicht mehr ausreichend sicher eingeschätzt werden kann.

▶ **ab 0,4 Promille**

die Reizbarkeit steigt an; die Raumtiefeinschätzung ist beeinträchtigt, so dass Entfernungen und Geschwindigkeiten auch bei Tageslicht falsch eingeschätzt werden (gewagte Überholmanöver und zu geringer Abstand zu Vorausfahrenden); Verschlechterung der Bewegungskoordination beim Lenken, Bremsen, Kuppeln, Schalten und Beschleunigen.

▶ **ab 0,5 Promille**

erhöhte Risikobereitschaft, unbemerkte Veränderung des Fahrstils; Nachlassen der Empfindlichkeit der Augen für rotes Licht (Übersehen von Ampeln, Bremslichtern, Baustellen-Sicherungslampen); Objekte erscheinen weiter entfernt (Beginn einer Kurve wird falsch eingeschätzt, man fährt zu schnell hinein); deutliches Nachlassen der Aufmerksamkeit und des Reaktionsvermögens;

▶ **ab 0,8 Promille**

Beginn der Euphorie und Enthemmung mit Überschätzung der eigenen Fähigkeiten; die Fahruntüchtigkeit wird nicht bemerkt !

▶ **ab 1,2 Promille**

drastische Verengung des Blickfeldes ("Tunnelblick"); Hell- / Dunkel-Reaktionen des Auges erheblich gestört; das Gehirn verarbeitet Informationen nur noch mangelhaft;

▶ **1,2 - 2,4 Promille**

absolute Fahruntüchtigkeit; masslose Selbstüberschätzung der eigenen Fähigkeiten; stark verzögerte Reaktionsabläufe und Gleichgewichtsstörungen;

▶ **mehr als 2,4 Promille**

ausgeprägte Gleichgewichts- und Konzentrations-Störungen; Erinnerungsfähigkeit, Wahrnehmung und Orientierung lassen extrem nach.